



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg und Martin Kayenburg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Verlässliche Betreuungszeiten und Auswirkung von Ganztagsangeboten an schleswig-holsteinischen Schulen

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele betreute Grundschulen gibt es zur Zeit in Schleswig-Holstein?

In Schleswig-Holstein gibt es 425 Betreute Grundschulen (lt. Umfrage Febr. 2002).

2. Wie hoch ist der Finanzbedarf der bestehenden betreuten Grundschulen insgesamt und aufgeschlüsselt nach dem Finanzanteil von Land, Trägern und Sonstigen; aufgeschlüsselt nach Standorten?

Der Landesregierung liegen keine Daten zum Finanzbedarf aller bestehenden Betreuten Grundschulen in Schleswig-Holstein vor.

3. Wie hat sich die Anzahl der Anträge auf Neueinrichtung von betreuten Grundschulen in den letzten fünf Jahren insgesamt entwickelt? Wie viele Anträge auf erstmalige Genehmigung lagen für das kommende Schuljahr vor?

Der Landesregierung liegen bzw. lagen ausschließlich Anträge auf **Förderung** von Betreuten Grundschulen vor.

Wie viele der Förderanträge aufgrund von Neueinrichtungen von Betreuten Grundschulen gestellt wurden, lässt sich in der für eine Kleine Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermitteln.

Insgesamt hat sich die Zahl der **geförderten** Betreuungsangebote wie folgt entwickelt:

Geförderte Betreuungsangebote	
Schuljahr	Projekte
1997/98	23
1998/99	77
1999/00	106
2000/01	115
2001/02	137
2002/03	118

4. Wie viele Anträge auf Gewährung von Landeszuschüssen für das kommende Schuljahr mussten abgelehnt werden, aufgeschlüsselt nach Schulstandorten?

Die Kleine Anfrage datiert vom 18.07.2002. Am 19.07.2002 haben Finanz- und Bildungsministerium einen Weg gefunden, um die Finanzierung aller vorliegenden und förderungsfähigen Anträge sicher zu stellen.

Die bis zum 08.07.2002 nicht bewilligten Anträge werden derzeit geprüft und beschieden. Eine abschließende Auskunft über den Zuwendungsumfang und die Anzahl der Zuwendungsbescheide ist daher im Rahmen dieser Kleinen Anfrage nicht möglich.

5. Wie viele der abgelehnten Projekte waren Neueinrichtungen und bei wie vielen handelt es sich um laufende Projekte, aufgeschlüsselt nach Standorten?

Siehe Antwort zu Frage 4.

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind von einem ablehnenden Bescheid insgesamt betroffen?

Siehe Antwort zu Frage 4.

7. In welcher Höhe sind Mittel aus dem Titel EZ 07, Titel 684 17 (MG17), Betreute Grundschulen, bis heute tatsächlich geflossen (Ausgaben – Entwicklung – Ist)?

Bisheriger Ausgabenverlauf bei Titel 0710 684 17 (MG17):

Jahr	Soll	Ist
2002	646,8 T€	413,9 T€*

* bis 15.07.2002

8. Nach welchen Kriterien und Grundlegendaten hat die Landesregierung den Haushaltsansatz für das kommende Jahr für den EZ 07, Titel 684 17 (MG 17), Betreute Grundschulen, kalkuliert? Sieht sie hier Anpassungsbedarf?

Der Haushaltsansatz für das kommende Jahr (2003) ist zum Zeitpunkt seiner Aufstellung aufgrund der bis dahin vorliegenden Anträge und des bisherigen Ist-Ausgabenverlaufs mit 646,8 T€ veranschlagt worden.

Vermutlich hervorgerufen durch die geänderte Förderpraxis der Bundesanstalt für Arbeit sowie die Änderungen durch den 77. Tarifvertrag zur Änderung des BAT ist die Zahl der Förderanträge sprunghaft um 46,7 % auf 201 angestiegen.

Die Landesregierung hat auf diese Entwicklung im laufenden Jahr mit 174.000,00 € überplanmäßigen Haushaltsmitteln reagiert und wird zum Haushaltsjahr 2003 eine entsprechende Anpassung vornehmen.